Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. fl. 1 000 000 = M. 1 714 285, reduziert lt. G.-V. v. 19./9. 1896 auf M. 1 000 000 durch Abstemp. der Aktien von fl. 1000 auf M. 1000. Die Aktien sind durch Indossament übertragbar u. wird nur der als Besitzer angesehen, welcher als solcher im Aktienbuche der Ges. eingetragen ist.

Anleihe: M. 1 000 000 in $4^1/_2$% Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1893 durch jährl. Ausl. von M. 20 000 im Sept. auf 2./1. In Umlauf Ende Juni 1907 M. 720 000, wovon M. 20 000 im Besitz der Ges. selbst sind. Zahlst.: Eigene Kasse. Nicht notiert.

Hypotheken (Ende Juni 1907): M. 696 865, verzinsl. zu 4%, zu amortisieren mit 1% jährl.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. 665 089, Masch. u. Utensil. 149 173, Pferde u. Wagen 7026, Fourage 620, Wechsel 45 296, Kassa 7121, Schuldscheine 9000, Debit. 300 401, Bankguth. 126 903, Versich. 2567, Terrain-Regulier. 49 528, Kaut. 30 000, do. Zs.-Kto 450, Vorräte 1 272 809. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Hilfs-R.-F. 11 936, Disagio-R.-F. 200, Hypoth. 696 865, do. Zs.-Kto 10 547, Schuldscheine 720 000, do. Zs.-Kto 1777, Kredit. 76 509, Steuern u. Abgaben 7966, Gebührenäquiv. 10 000, Vortrag 30 184. Sa. M. 2 665 988.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 243 163, Gen.-Unk. 257 545, Abschreib. 16 172, do. a. Dubiose 1150, Gewinn 40 184. — Kredit: Fabrikat.-Ertrag 557 649, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 320, Wechsel 248. Sa. M. 558 217.

Kurs Ende 1887—1907: 100, 105, 105.50, 96, 90, 83.50, 70, 78, 85, 57, —, 110, 107, —, 120, 105.50, 104, 130, —, 132.50, 200%. Notiert in München.

Dividenden 1886/87—1906/07: $1^3/_4$, $5^1/_4$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: I. Dir. Komm.-Rat G. Scholl, II. Dir. Komm.-Rat J. Rosenthal.

Prokuristen: H. Rau, M. Kloiber.

Aufsichtsrat: (5) Vors. k. Kämmerer Dr. Ferd. Frhr. von Moreau, Stellv. Geh. Justizrat Carl Dürr, Justizrat Gänssler, Reichsrat Hugo Ritter von Maffei, Komm.-Rat Karl Brauser, München.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. *

Nürnberger Lederfabrik, Akt.-Ges. vorm. Schreier & Naser

in **Nürnberg.**

Gegründet: 25./7. 1898. Letzte Statutänd. 13./9. 1899. Übernahmepreis M. 306 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. **Zweck:** Fabrikation u. Grosshandel mit Leder aller Art und verwandten Artikeln. Behufs Arrondierung des Fabrikanwesens in Nürnberg-Erlenstegen wurde ein angrenzendes Grundstück von 122 196 qF. für M. 74 535 erworben; 1899/1900 wurden zur Erweiterung der Fabrik an der Mögeldorferstrasse 1631 qF. Terrain für M. 5164 hinzugekauft, dann 1903/1904 eine entbehrliche Fläche von 22 868 qF. veräussert, sodass der Gesamtgrundbesitz der Ges. nunmehr 210 596 bezw. 16 831 qF., in Sa. also 227 427 qF. beträgt.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken** (14./6. 1907): M. 49 266 auf dem Anwesen Mögeldorferstr. 32, verzinsl. zu 4% plus $^1/_2$% Annuität.

Geschäftsjahr: 15.—14./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (nach sämtl. Abschreib. u. Rücklagen), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 14. Juni 1907: Aktiva: Grundstück am Thumenbergerweg 71 784, Fabrikanwesen Mögeldorferstr. 32/34 u. Thumenbergerweg 257 555, Kassa 19 654, Wechsel 38 299, Waren 523 561, Gruben 8111, Debit. 340 709, Werkzeuge u. Utensil. 1, Bureaueinrichtung 1, Masch. 33 579, Heizung, Beleucht. u. Wasserleit. 1, Pferde u. Geschirre 1, Brühen 1, Neuanschaffung 1. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 49 266, Kredit. 665 096, R.-F. 29 515 (Rückl. 4280), Spec.-R.-F. 40 000 (Rückl. 10 000), Div. 48 000, Tant. 16 433, Delkr.-Kto 4000, Arbeiter-Unterst.-F. 5000, Vortrag 35 950. Sa. M. 1 293 261.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 9294, Handl.-Unk. 41 220, Löhne 134 642, Zs. u. Provis. 30 548, Pferde u. Geschirre 3834, Masch.-Reparat. 4151, Gebäude- do. 2249, Gewinn 114 665. — Kredit: Vortrag 29 048, Waren-Bruttogewinn 311 557. Sa. M. 340 606.

Dividenden 1898/99—1906/07: 5, 8, 9, 9, 10, 10, 10, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Martin Naser, Max Gerngross. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Rechtsanwalt Emil Josephthal, Stellv. Fabrikbesitzer Aug. Siegfried, Bankier Martin Kohn, Nürnberg.

Bemerkung: Bei der Gründung der Ges. wurde das Maschinenkto mit M. 74 780 vollständig abgeschrieben; obige M. 33 579 stellen den Zugang seit dieser Zeit abzügl. der bisherigen Abschreib. dar. *

Rheinische Lederwerke Akt.-Ges. in Saarbrücken.

Gegründet: 25./5. 1898. Letzte Statutänd. 20./12. 1899 u. 1./9. 1902. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. **Zweck:** Ankauf und Verkauf von Häuten und deren Verarbeitung, sowie Absatz des Produktes. Der Betrieb wurde erst gegen Ende des ersten Geschäftsjahres eröffnet.

Kapital: M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000; die G.-V. v. 20./12. 1899 beschloss Erhöhung um M. 100 000. **Anleihe** (Ende Juni 1907): M. 94 000 in Oblig.